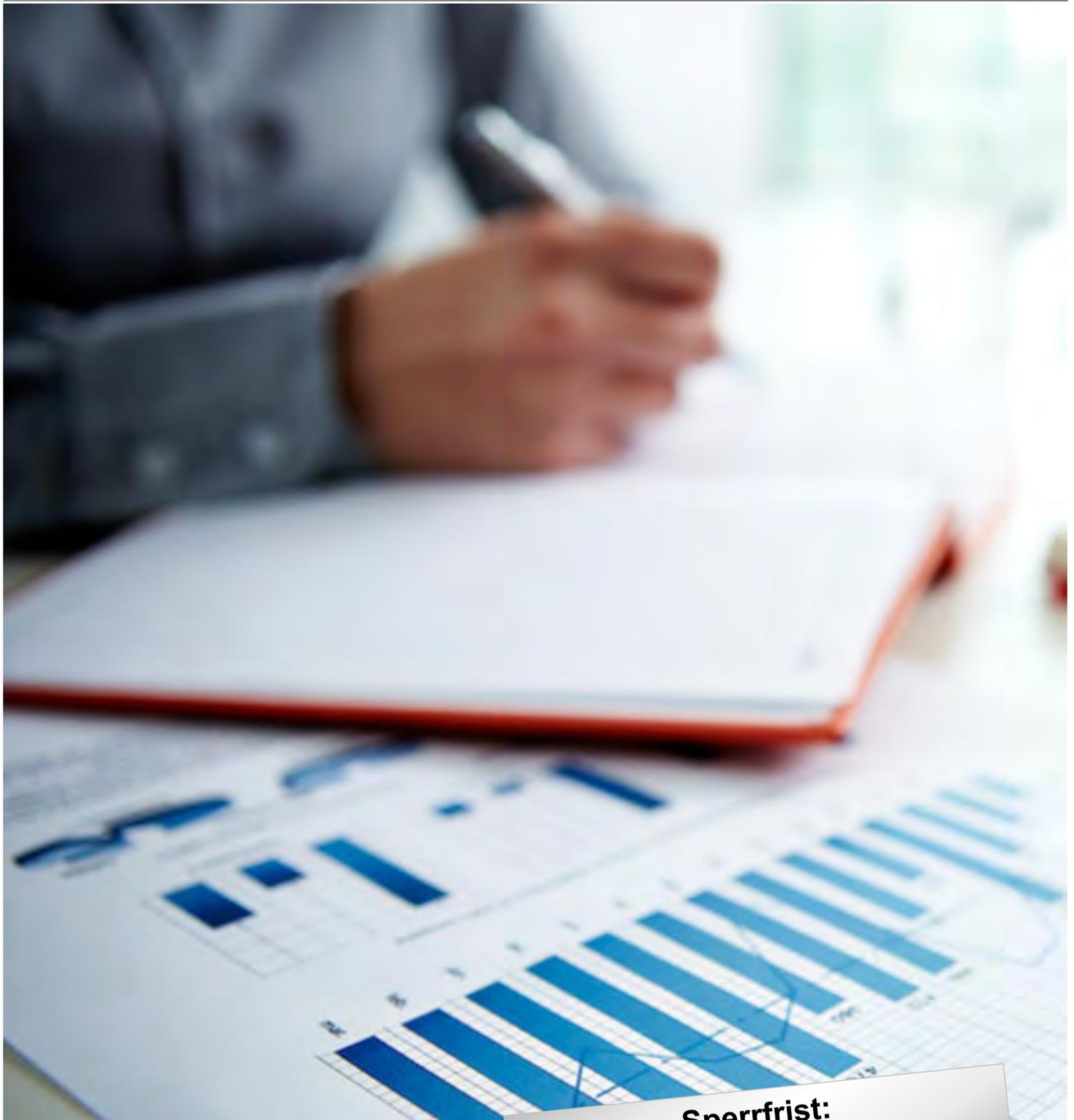


Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg
Juni 2024



**Sperrfrist:
28.06.2024, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Würzburg
Berichtsmonat:	Juni 2024
Erstellungsdatum:	25.06.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Fax:	Fax: 0911 / 179-908001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2024

	Seite
Die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	19
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	20
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	23
Geschäftsstellenbezirk Lohr	26

Konjunkturschwäche belastet Arbeitsmarkt

Arbeitslosenzahl im Juni

+132 auf 8.878

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich

+1.267 (+16,6 Prozent)

Arbeitslosenquote gegenüber Vormonat

+0,1 Prozentpunkte auf 3,0 Prozent

Veränderung der Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr

+0,4 Prozentpunkte

„Die angespannte Wirtschaftslage hinterlässt zunehmend ihre Spuren am regionalen Arbeitsmarkt. Im Juni ist die Arbeitslosigkeit -trotz einer nach wie vor hohen Arbeitskräftenachfrage- untypischerweise angestiegen. Die Neumeldungen übersteigen die Arbeitsaufnahmen und es ist nicht zu übersehen, dass die Unternehmen bei Einstellungen zurückhaltender agieren. Für die arbeitslosen Menschen wird es damit schwieriger, eine neue Beschäftigung aufzunehmen“, so Stefan Beil, Leiter der Agentur für Arbeit Würzburg, mit einer Einschätzung des aktuellen Arbeitsmarktgeschehens.

Im Juni waren im Agenturbezirk Würzburg 8.878 Personen arbeitslos gemeldet. Das waren 132 mehr als im Mai und 1.267 mehr als im Juni des Vorjahres. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,1 Prozentpunkte auf genau 3,0 Prozent. Die Vorjahresquote lag noch bei 2,6 Prozent.

Zugänge über Vorjahresniveau

Den 2.242 Neumeldungen standen 2.113 Abmeldungen gegenüber. Im Vergleich zu Juni 2023 erhöhten sich die Zugänge um 7,1 und die Abgänge um 1,7 Prozent. Von den zugegangenen Personen waren 890 unmittelbar davor erwerbstätig (+6,7 Prozent), 757 der abgegangenen Personen haben wieder eine Erwerbstätigkeit aufgenommen (+2,6 Prozent).

Unterbeschäftigungsquote unverändert bei 3,9 Prozent

Personen, die am Erhebungsstichtag an Qualifizierungen teilnehmen oder beispielsweise kurzfristig erkrankt sind, gelten gemäß gesetzlicher Definition nicht als arbeitslos und werden daher nicht in der Arbeitslosenstatistik ausgewiesen. Diese nicht berücksichtigten Personen werden jedoch gemeinsam mit den registrierten Arbeitslosen in der Unterbeschäftigungsstatistik abgebildet. Im Juni waren im Agenturbezirk (ohne die Berücksichtigung von Kurzarbeit) 11.844 Frauen und Männer unterbeschäftigt. Im Juni Vorjahres waren es noch 1.039 oder 9,6 Prozent weniger. Der Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung liegt bei 75,0 Prozent.

Mehr als jeder Fünfte gilt als langzeitarbeitslos

Von den 8.878 arbeitslos gemeldeten Menschen haben 2.909 eine ausländische Staatsangehörigkeit (Anteil: 32,8 Prozent), 2.466 sind 55 Jahre und älter (27,8 Prozent), 1.893 langzeitarbeitslos (21,3 Prozent), 845 sind schwerbehindert (9,5 Prozent) und 803 sind unter 25 Jahre alt (9,0 Prozent). Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Arbeitslosigkeit von Ausländern um 21,5 Prozent, die Jugendarbeitslosigkeit um 19,7 Prozent, die der Älteren um 17,1 Prozent, die Langzeitarbeitslosigkeit um 6,8 Prozent und die der Schwerbehinderten um 11,6 Prozent erhöht.

Zugang und Bestand an offenen Stellen rückläufig - aber weiterhin auf hohem Niveau

Von den Betrieben des Agenturbezirks wurden 935 offene Stellen gemeldet – ein Rückgang um 186 (-16,8 Prozent) gegenüber Juni 2023. Der Stellenbestand verringerte sich im gleichen Zeitraum um 782 (-10,4 Prozent) auf 6.739. Gesucht wurden vorrangig Arbeitskräfte mit beruflichem oder akademischem Abschluss. In vier von fünf gemeldeten Arbeitsstellen wird dieses Qualifikationsniveau gefordert.

Zunahme in der Arbeitslosenversicherung deutlich höher als in der Grundsicherung

In den Agenturen für Arbeit Würzburg, Kitzingen und Lohr wurden im Juni 4.733 Arbeitslose gezählt, 860 (+22,2 Prozent) mehr als im Juni vor einem Jahr. In den Jobcentern des Agenturbezirks wurden 4.145 arbeitslose Frauen und Männer betreut. Das waren 407 mehr als im Juni 2023, was eine Zunahme um 10,9 Prozent bedeutet.

Beschäftigung stagniert

Am Stichtag 31. Dezember 2023 waren im Agenturbezirk Würzburg 220.585 Frauen und Männer sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Gegenüber dem Vorjahr war das ein leichtes Plus von 210 oder 0,1 Prozent.

Arbeitslosenquote in Main-Spessart sinkt auf 2,3 Prozent

In Main-Spessart waren im Juni 1.713 Personen arbeitslos gemeldet. Ein Rückgang um 12 gegenüber Mai, jedoch eine Zunahme um 231 gegenüber Juni 2023. Die Arbeitslosenquote verringerte sich entsprechend um 0,1 Prozentpunkte auf 2,3 Prozent (Vorjahresquote: 2,0 Prozent)

Fast jeder Dritte ist 55 Jahre und älter (551) oder hat eine ausländische Staatsangehörigkeit (515), fast jeder Fünfte ist langzeitarbeitslos (326) und fast jeder Zehnte ist unter 25 Jahre alt (155). Im Juni haben sich in der Agentur für Arbeit Lohr und dem Jobcenter Main-Spessart 467 Personen arbeitslos gemeldet, 477 haben ihre Arbeitslosigkeit wieder beendet. Von den Unternehmen in der Region wurden 200 offene Stellen gemeldet. Der Stellenbestand reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 87 oder 6,6 Prozent auf 1.225.

Quote im Landkreis Kitzingen bei 2,8 Prozent

Im Landkreis Kitzingen waren 1.511 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet – im Vormonatsvergleich ein Plus von 19 und im Vorjahresvergleich von 189. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich um 0,1 Prozentpunkte auf 2,8 Prozent (Vorjahr: 2,5 Prozent). 494 Betroffene mit Wohnort im Landkreis Kitzingen sind 55 Jahre und älter, 462 haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 296 sind langzeitarbeitslos und 153 unter 25 Jahre alt. In der Arbeitsagentur und dem Jobcenter Kitzingen haben sich 370 Personen neu gemeldet, 343 haben die Arbeitslosigkeit beendet. Von den Betrieben wurden 140 offene Stellen gemeldet, 31 weniger als vor einem Jahr. Im Stellenpool befinden sich 1.352 Angebote, 38 weniger als im Juni 2023.

Quote im Landkreis Würzburg steigt um 0,1 Prozentpunkte

Für die 2.440 im Landkreis Würzburg gemeldeten arbeitslosen Personen errechnete sich eine Arbeitslosenquote von 2,6 Prozent (Vormonat: 2,5 Prozent; Vorjahr: 2,3 Prozent) Gegenüber Mai wurden 60 arbeitslose Personen mehr gezählt, gegenüber dem Vorjahr 318. 806 Betroffene haben eine ausländische Staatsangehörigkeit, 736 sind 55 Jahre und älter, 530 langzeitarbeitslos und 209 unter 25 Jahre alt. 571 Frauen und Männer haben sich arbeitslos gemeldet, 514 haben ihre Arbeitslosigkeit wieder beendet. Der Stellenzugang fiel mit 139 um 75 Angebote (-35,0 Prozent) niedriger aus als im Juni vor einem Jahr. Der Stellenbestand verringerte sich im gleichen Zeitraum um 193 (-11,1 Prozent) auf 1.546 Angebote.

Stadt Würzburg mit deutlichem Anstieg der Arbeitslosenquote gegenüber Juni 2023

Im Stadtgebiet wurden im Juni 3.214 arbeitslose Menschen gezählt. Das waren 65 mehr als im Mai und 529 mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote erhöhte sich gegenüber Mai um 0,1 Prozentpunkte auf 4,2 Prozent und gegenüber dem Vorjahr um 0,7 Prozentpunkte. Von den gemeldeten Personen haben 1.126 eine ausländische Staatsangehörigkeit, 741 sind langzeitarbeitslos, 685 zählen zu den Älteren und 286 sind unter 25 Jahre alt. 834 Personen haben sich arbeitslos gemeldet, 779 die Arbeitslosigkeit wieder beendet. Von den Arbeitgebern aus dem Stadtgebiet wurden 456 offene Stellen gemeldet – 88 weniger als im Vorjahr. Der Stellenbestand reduzierte sich in den zurückliegenden zwölf Monaten um 464 (-15,1 Prozent) auf 2.616.

Ausbildungsmarkt: Noch viele offene Lehrstellen

Von Oktober 2023 bis Juni 2024 haben sich 2.343 Jugendliche als Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle vormerken lassen – vier mehr als im Vorjahreszeitraum. Von den Betrieben wurden im gleichen Zeitspanne 4.089 freie Ausbildungsstellen gemeldet. Ein Rückgang um 282 oder 6,4 Prozent. Aktuell stehen den 1.977 noch unbesetzten Ausbildungsstellen 801 noch unversorgte Jugendliche gegenüber. Freie Ausbildungsstellen gibt es noch in nahezu allen Branchen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg
 Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	16.404	16.047	15.964	357	2,2	1.494	10,0	9,1	8,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.878	8.746	8.778	132	1,5	1.267	16,6	14,9	13,0
54,9% Männer	4.874	4.850	4.856	24	0,5	799	19,6	20,6	17,8
45,1% Frauen	4.004	3.896	3.922	108	2,8	468	13,2	8,6	7,6
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	803	825	890	-22	-2,7	132	19,7	21,1	25,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	149	147	186	2	1,4	30	25,2	8,1	28,3
36,0% 50 Jahre und älter	3.192	3.094	3.118	98	3,2	354	12,5	9,8	8,7
27,8% dar. 55 Jahre und älter	2.466	2.390	2.407	76	3,2	361	17,1	14,7	13,0
21,3% Langzeitarbeitslose	1.893	1.877	1.890	16	0,9	121	6,8	12,4	12,1
9,5% Schwerbehinderte Menschen	845	840	819	5	0,6	88	11,6	10,8	5,5
32,8% Ausländer	2.909	2.861	2.858	48	1,7	515	21,5	16,8	13,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.242	2.434	2.822	-192	-7,9	148	7,1	16,2	16,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	890	1.015	1.176	-125	-12,3	56	6,7	14,6	16,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	559	617	726	-58	-9,4	67	13,6	17,7	19,2
seit Jahresbeginn	15.355	13.113	10.679	x	x	1.399	10,0	10,5	9,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.113	2.464	2.748	-351	-14,2	35	1,7	9,4	12,8
dar. in Erwerbstätigkeit	757	917	1.114	-160	-17,4	19	2,6	10,1	16,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	454	518	605	-64	-12,4	-33	-6,8	-1,1	24,2
seit Jahresbeginn	14.804	12.691	10.227	x	x	1.285	9,5	10,9	11,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,6
dar. Männer	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Frauen	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,0	2,0	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,5	1,9	x	x	x	1,2	1,4	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,8
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,5	x	x	x	3,1	3,0	3,1
Ausländer	8,7	8,5	9,2	x	x	x	7,7	7,9	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,2	3,2	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.616	9.503	9.549	113	1,2	1.161	13,7	11,8	10,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.711	11.662	11.794	49	0,4	1.017	9,5	8,7	8,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.844	11.788	11.924	56	0,5	1.039	9,6	8,8	8,8
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,9	4,0	x	x	x	3,6	3,6	3,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.166	4.167	4.246	-1	-0,0	614	17,3	17,4	18,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.310	10.370	10.281	-60	-0,6	295	2,9	2,8	1,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.770	3.763	3.740	7	0,2	-60	-1,6	-2,5	-3,9
Bedarfsgemeinschaften	8.092	8.113	8.042	-21	-0,3	198	2,5	2,3	0,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	935	1.074	956	-139	-12,9	-186	-16,6	-16,8	-23,0
Zugang seit Jahresbeginn	6.103	5.168	4.094	x	x	-959	-13,6	-13,0	-12,0
Bestand	6.739	6.684	6.486	55	0,8	-782	-10,4	-11,4	-14,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg
 Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.620	8.314	8.225	306	3,7	1.405	19,5	18,4	18,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.733	4.671	4.747	62	1,3	860	22,2	21,6	21,2
57,8% Männer	2.735	2.724	2.772	11	0,4	521	23,5	26,0	24,1
42,2% Frauen	1.998	1.947	1.975	51	2,6	339	20,4	16,0	17,4
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	473	489	529	-16	-3,3	105	28,5	31,1	39,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	70	66	84	4	6,1	25	55,6	29,4	68,0
40,3% 50 Jahre und älter	1.907	1.843	1.858	64	3,5	242	14,5	11,6	10,3
32,8% dar. 55 Jahre und älter	1.551	1.518	1.533	33	2,2	216	16,2	13,4	13,0
9,4% Langzeitarbeitslose	444	453	438	-9	-2,0	54	13,8	16,5	6,3
10,0% Schwerbehinderte Menschen	473	462	460	11	2,4	86	22,2	18,5	15,3
19,1% Ausländer	903	909	933	-6	-0,7	235	35,2	32,1	33,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.401	1.530	1.840	-129	-8,4	75	5,7	12,0	16,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	785	906	1.060	-121	-13,4	54	7,4	13,5	15,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	274	281	380	-7	-2,5	4	1,5	2,9	11,1
seit Jahresbeginn	10.087	8.686	7.156	x	x	728	7,8	8,1	7,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.299	1.548	1.785	-249	-16,1	58	4,7	10,3	7,5
dar. in Erwerbstätigkeit	581	722	927	-141	-19,5	-20	-3,3	4,6	13,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	231	270	323	-39	-14,4	7	3,1	5,9	-0,3
seit Jahresbeginn	9.535	8.236	6.688	x	x	649	7,3	7,7	7,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,3	1,3	1,3
dar. Männer	1,7	1,7	1,8	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,1	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,9	x	x	x	0,5	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Ausländer	2,7	2,7	3,0	x	x	x	2,1	2,2	2,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.906	4.872	4.973	34	0,7	847	20,9	20,4	20,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.671	5.640	5.720	31	0,5	982	20,9	20,0	19,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.803	5.764	5.849	39	0,7	1.003	20,9	19,9	19,8
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.166	4.167	4.246	-1	-0,0	614	17,3	17,4	18,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg
Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.784	7.733	7.739	51	0,7	89	1,2	0,7	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.145	4.075	4.031	70	1,7	407	10,9	8,1	4,7
51,6% Männer	2.139	2.126	2.084	13	0,6	278	14,9	14,2	10,4
48,4% Frauen	2.006	1.949	1.947	57	2,9	129	6,9	2,1	-0,9
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	330	336	361	-6	-1,8	27	8,9	9,1	8,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	79	81	102	-2	-2,5	5	6,8	-4,7	7,4
31,0% 50 Jahre und älter	1.285	1.251	1.260	34	2,7	112	9,5	7,2	6,4
22,1% dar. 55 Jahre und älter	915	872	874	43	4,9	145	18,8	17,0	12,9
35,0% Langzeitarbeitslose	1.449	1.424	1.452	25	1,8	67	4,8	11,2	14,0
9,0% Schwerbehinderte Menschen	372	378	359	-6	-1,6	2	0,5	2,7	-4,8
48,4% Ausländer	2.006	1.952	1.925	54	2,8	280	16,2	10,8	5,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	841	904	982	-63	-7,0	73	9,5	24,0	15,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	105	109	116	-4	-3,7	2	1,9	23,9	23,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	285	336	346	-51	-15,2	63	28,4	33,9	29,6
seit Jahresbeginn	5.268	4.427	3.523	x	x	671	14,6	15,6	13,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	814	916	963	-102	-11,1	-23	-2,7	7,9	24,1
dar. in Erwerbstätigkeit	176	195	187	-19	-9,7	39	28,5	36,4	35,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	223	248	282	-25	-10,1	-40	-15,2	-7,8	73,0
seit Jahresbeginn	5.269	4.455	3.539	x	x	636	13,7	17,4	20,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,3
dar. Männer	1,4	1,4	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Frauen	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,1	x	x	x	0,9	0,9	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	1,1	x	x	x	0,8	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,2
55 bis unter 65 Jahre	1,3	1,2	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Ausländer	6,0	5,8	6,2	x	x	x	5,5	5,6	6,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.710	4.630	4.576	80	1,7	314	7,1	4,0	0,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.040	6.023	6.074	17	0,3	35	0,6	-0,1	-
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.041	6.024	6.075	17	0,3	36	0,6	-0,1	0,0
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.310	10.370	10.281	-60	-0,6	295	2,9	2,8	1,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.770	3.763	3.740	7	0,2	-60	-1,6	-2,5	-3,9
Bedarfsgemeinschaften	8.092	8.113	8.042	-21	-0,3	198	2,5	2,3	0,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2024 bis Juni 2024.

[zurück zum Inhalt](#)

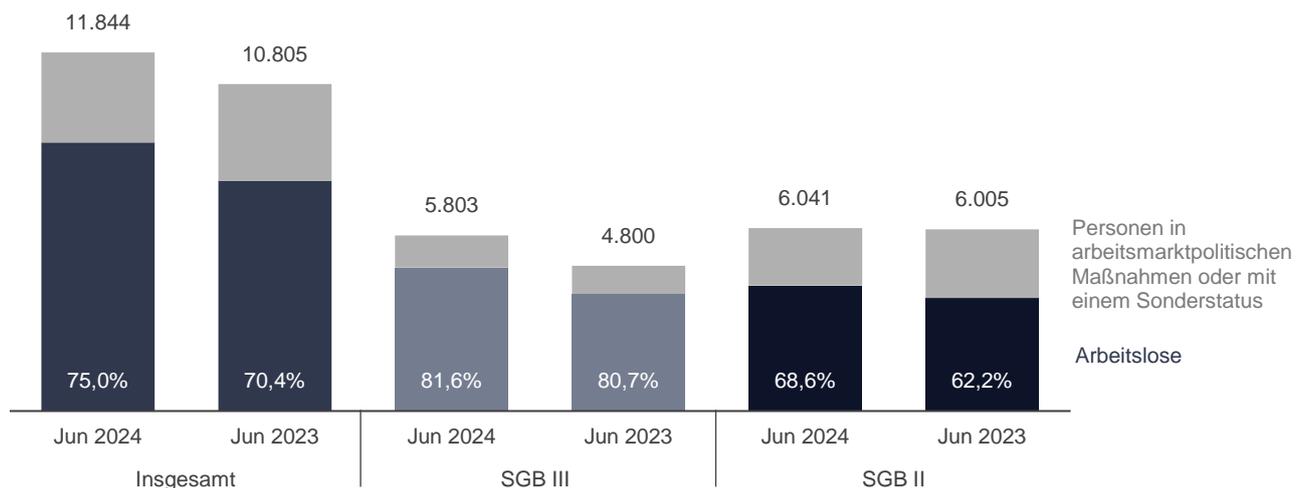
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2023		Mai 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	8.878	8.746	132	1,5	1.267	16,6	14,9	13,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	738	757	-19	-2,5	-106	-12,6	-15,0	-15,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	443	457	-14	-3,1	52	13,3	8,6	9,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	295	300	-5	-1,7	-158	-34,9	-36,2	-37,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	9.616	9.503	113	1,2	1.161	13,7	11,8	10,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.095	2.160	-65	-3,0	-144	-6,4	-3,1	3,4
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	496	490	6	1,2	79	18,9	18,1	14,5
Arbeitsgelegenheiten	75	80	-5	-6,3	3	4,2	-4,8	-11,1
Fremdförderung	1.158	1.215	-57	-4,7	-212	-15,5	-8,4	3,6
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	42	48	-6	-12,5	-23	-35,4	-26,2	-21,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	322	325	-3	-0,9	13	4,2	-2,1	-3,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.711	11.662	49	0,4	1.017	9,5	8,7	8,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	132	125	7	5,6	21	18,9	17,9	25,0
Gründungszuschuss	131	124	7	5,6	20	18,0	17,0	24,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.844	11.788	56	0,5	1.039	9,6	8,8	8,8
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,6	3,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	75,0	74,2	x	x	x	70,4	70,2	70,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2023		Mai 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.733	4.671	62	1,3	860	22,2	21,6	21,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	173	201	-28	-13,9	-13	-7,0	-2,9	5,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	173	201	-28	-13,9	-13	-7,0	-2,9	5,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.906	4.872	34	0,7	847	20,9	20,4	20,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	765	767	-2	-0,3	135	21,4	17,5	14,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	467	461	6	1,3	70	17,6	16,7	13,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	123	125	-2	-1,6	43	53,8	50,6	72,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	175	181	-6	-3,3	22	14,4	3,4	-7,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.671	5.640	31	0,5	982	20,9	20,0	19,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	131	124	7	5,6	20	18,0	17,0	24,0
Gründungszuschuss	131	124	7	5,6	20	18,0	17,0	24,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.803	5.764	39	0,7	1.003	20,9	19,9	19,8
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,6	81,0	x	x	x	80,7	79,9	80,2
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.145	4.075	70	1,7	407	10,9	8,1	4,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	565	555	10	1,8	-93	-14,1	-18,9	-22,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	270	255	15	5,9	65	31,7	19,2	12,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	295	300	-5	-1,7	-158	-34,9	-36,2	-37,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.710	4.630	80	1,7	314	7,1	4,0	0,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.330	1.393	-63	-4,5	-279	-17,3	-11,6	-1,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	30	29	1	3,4	10	50,0	45,0	36,8
Arbeitsgelegenheiten	75	80	-5	-6,3	3	4,2	-4,8	-11,1
Fremdförderung	1.035	1.090	-55	-5,0	-255	-19,8	-12,4	-0,6
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	42	48	-6	-12,5	-23	-35,4	-26,2	-21,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	147	144	3	2,1	-9	-5,8	-8,3	2,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.040	6.023	17	0,3	35	0,6	-0,1	-
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.041	6.024	17	0,3	36	0,6	-0,1	0,0
Unterbeschäftigungsquote	2,0	2,0	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,6	67,6	x	x	x	62,2	62,5	63,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

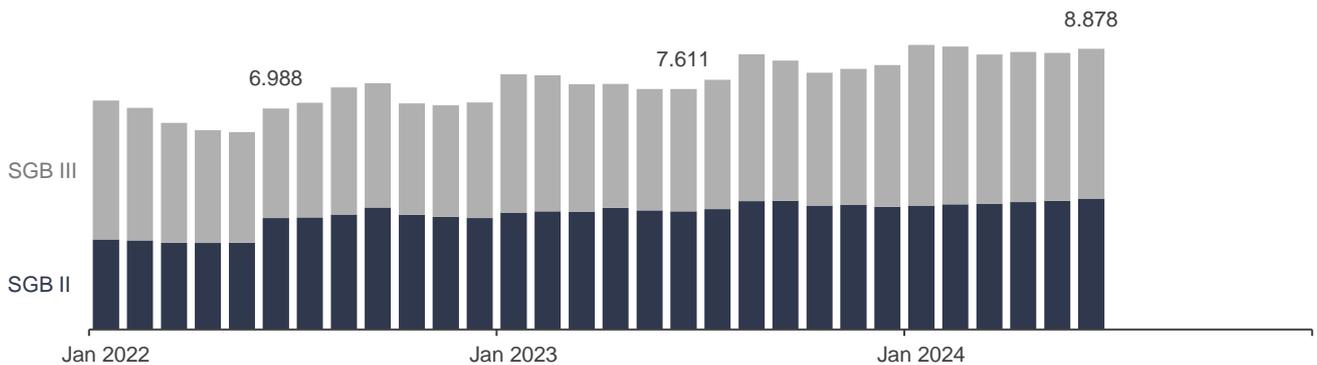
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg
Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni um 132 auf 8.878 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.267 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 2,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.733, das sind 62 mehr als im Vormonat und 860 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.145 Arbeitslose, das ist ein Plus von 70 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2023 waren es 407 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	8.878	132	1,5	1.267	16,6	3,0	2,9	2,6
Männer	4.874	24	0,5	799	19,6	3,1	3,1	2,6
Frauen	4.004	108	2,8	468	13,2	2,8	2,7	2,5
15 bis unter 25 Jahre	803	-22	-2,7	132	19,7	2,4	2,5	2,0
15 bis unter 20 Jahre	149	2	1,4	30	25,2	1,5	1,5	1,2
50 Jahre und älter	3.192	98	3,2	354	12,5	3,1	3,0	2,7
55 Jahre und älter	2.466	76	3,2	361	17,1	3,5	3,4	3,1
Deutsche	5.969	84	1,4	752	14,4	2,2	2,2	2,0
Ausländer	2.909	48	1,7	515	21,5	8,7	8,5	7,7
Rechtskreis SGB III	4.733	62	1,3	860	22,2	1,6	1,6	1,3
Männer	2.735	11	0,4	521	23,5	1,7	1,7	1,4
Frauen	1.998	51	2,6	339	20,4	1,4	1,4	1,2
15 bis unter 25 Jahre	473	-16	-3,3	105	28,5	1,4	1,5	1,1
15 bis unter 20 Jahre	70	4	6,1	25	55,6	0,7	0,7	0,5
50 Jahre und älter	1.907	64	3,5	242	14,5	1,8	1,8	1,6
55 Jahre und älter	1.551	33	2,2	216	16,2	2,2	2,1	1,9
Deutsche	3.830	68	1,8	625	19,5	1,4	1,4	1,2
Ausländer	903	-6	-0,7	235	35,2	2,7	2,7	2,1
Rechtskreis SGB II	4.145	70	1,7	407	10,9	1,4	1,4	1,3
Männer	2.139	13	0,6	278	14,9	1,4	1,4	1,2
Frauen	2.006	57	2,9	129	6,9	1,4	1,4	1,3
15 bis unter 25 Jahre	330	-6	-1,8	27	8,9	1,0	1,0	0,9
15 bis unter 20 Jahre	79	-2	-2,5	5	6,8	0,8	0,8	0,8
50 Jahre und älter	1.285	34	2,7	112	9,5	1,2	1,2	1,1
55 Jahre und älter	915	43	4,9	145	18,8	1,3	1,2	1,1
Deutsche	2.139	16	0,8	127	6,3	0,8	0,8	0,8
Ausländer	2.006	54	2,8	280	16,2	6,0	5,8	5,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

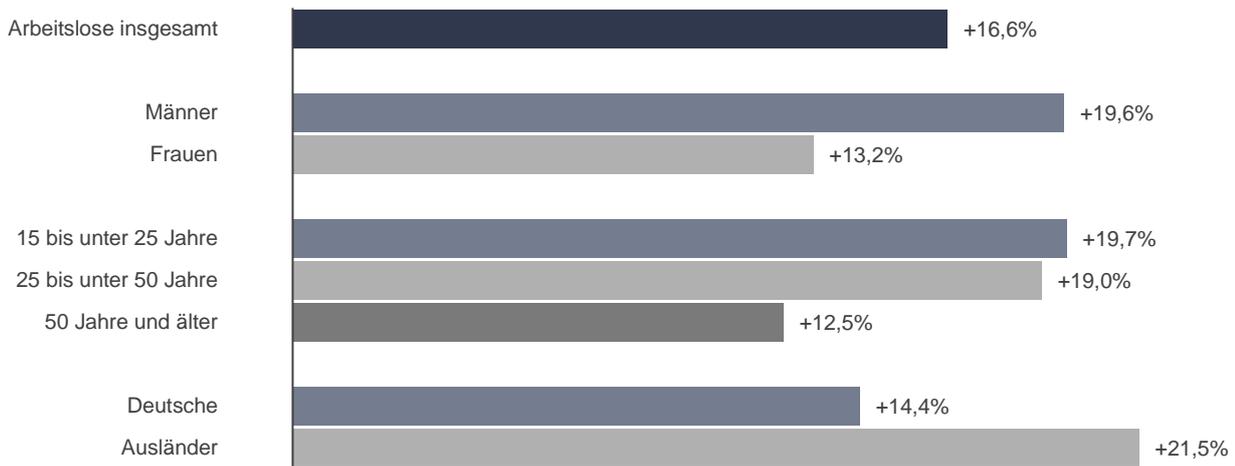
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

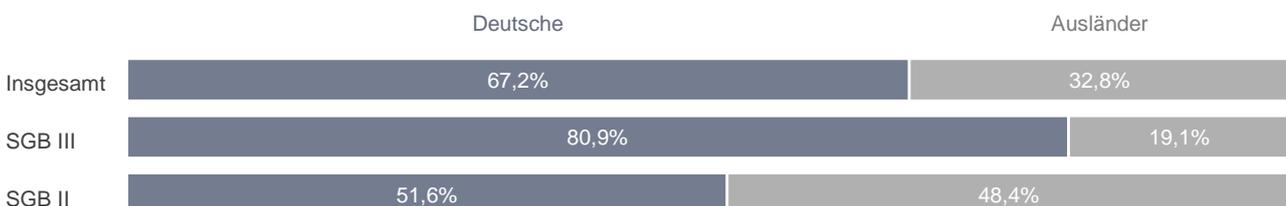
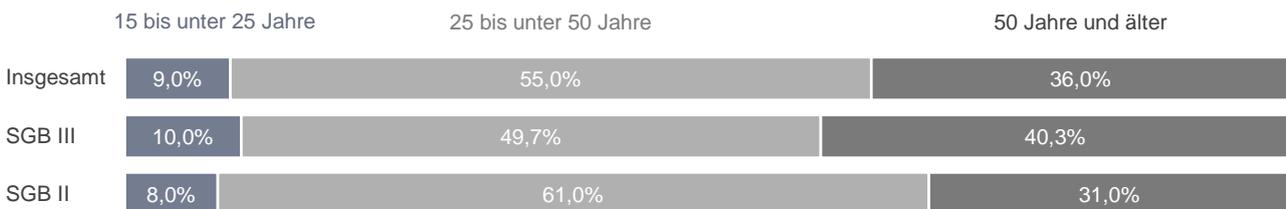
Agentur für Arbeit Würzburg
Juni 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +12% bei 50-Jährigen und Älteren bis +22% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

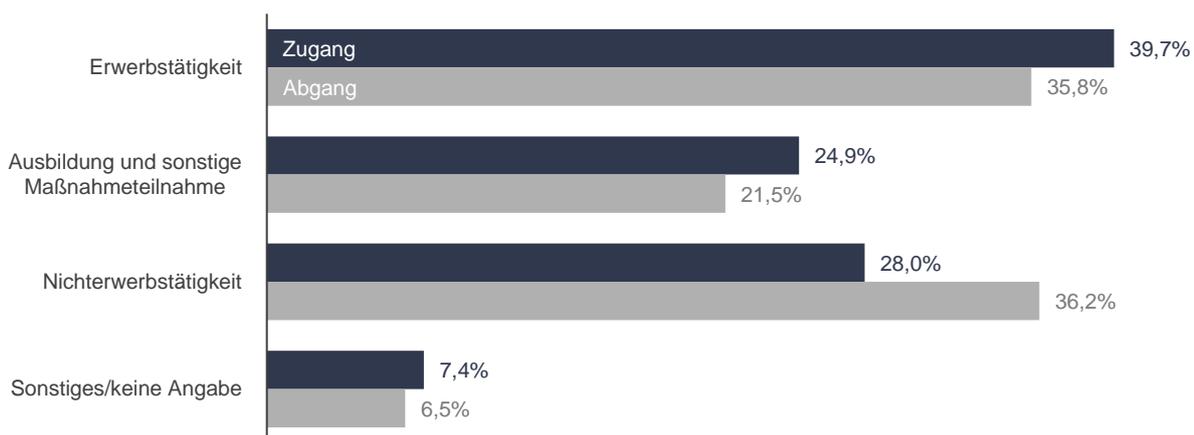
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 2.242 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 148 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.113 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 35 mehr als im Juni 2023. Seit Jahresbeginn gab es 15.355 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.399 Meldungen. Dem gegenüber stehen 14.804 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.285 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 890 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 56 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 757 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 19 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.242	-192	-7,9	148	7,1	15.355	1.399	10,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	890	-125	-12,3	56	6,7	6.668	519	8,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	853	-128	-13,0	80	10,3	6.419	568	9,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	10	166,7	-4	-20,0	68	6	9,7
Selbständigkeit	20	-5	-20,0	-18	-47,4	159	-55	-25,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	559	-58	-9,4	67	13,6	3.618	530	17,2
Nichterwerbstätigkeit	628	-43	-6,4	-27	-4,1	4.303	265	6,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	374	-50	-11,8	-21	-5,3	2.712	317	13,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	222	17	8,3	2	0,9	1.352	-25	-1,8
Sonstiges/keine Angabe	165	34	26,0	52	46,0	766	85	12,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.113	-351	-14,2	35	1,7	14.804	1.285	9,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	757	-160	-17,4	19	2,6	5.468	410	8,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	708	-158	-18,2	32	4,7	5.143	460	9,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	7	116,7	6	85,7	50	7	16,3
Selbständigkeit	36	-6	-14,3	-18	-33,3	263	-55	-17,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	454	-64	-12,4	-33	-6,8	3.231	259	8,7
Nichterwerbstätigkeit	765	-105	-12,1	68	9,8	5.183	619	13,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	432	-76	-15,0	33	8,3	3.063	325	11,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	244	-33	-11,9	14	6,1	1.602	182	12,8
Sonstiges/keine Angabe	137	-22	-13,8	-19	-12,2	922	-3	-0,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

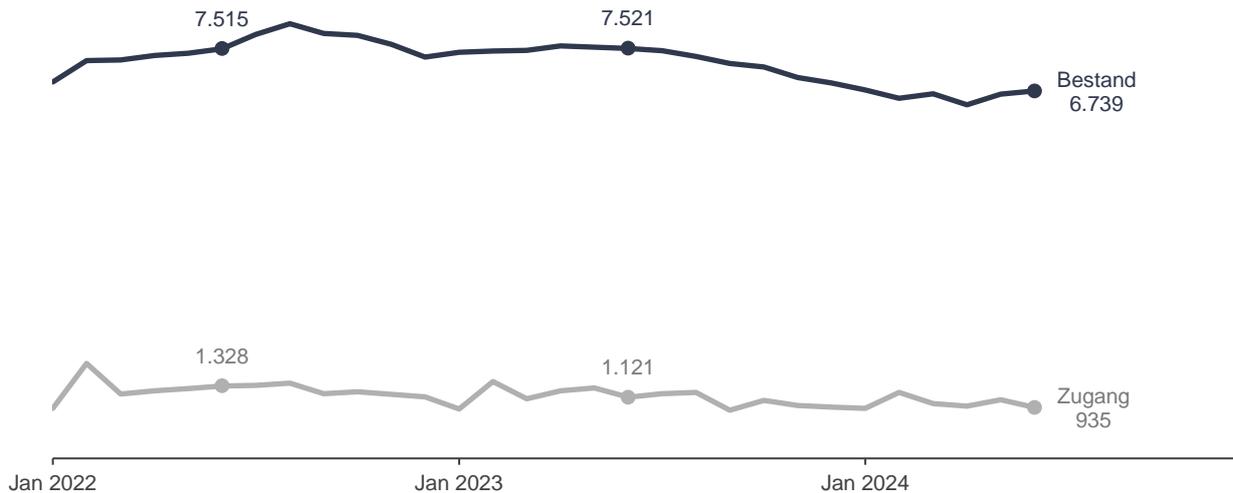
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Würzburg
Juni 2024

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg waren im Juni 6.739 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 55 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 782 Stellen weniger (-10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 935 neue Arbeitsstellen, das waren 186 oder 17 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 6.103 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 959 oder 14%. Zudem wurden im Juni 867 Arbeitsstellen abgemeldet, 238 oder 22 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 6.221 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 590 oder 9%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	935	-139	-12,9	-186	-16,6	6.103	-959	-13,6
dar. sofort zu besetzen	794	-120	-13,1	-7	-0,9	4.636	-418	-8,3
sozialversicherungspflichtig	925	-140	-13,1	-190	-17,0	6.024	-991	-14,1
dar. sofort zu besetzen	786	-121	-13,3	-11	-1,4	4.579	-445	-8,9
Bestand	6.739	55	0,8	-782	-10,4	6.660	-847	-11,3
dar. sofort zu besetzen	6.549	22	0,3	-669	-9,3	6.407	-763	-10,6
sozialversicherungspflichtig	6.688	53	0,8	-790	-10,6	6.609	-847	-11,4
dar. sofort zu besetzen	6.500	20	0,3	-677	-9,4	6.358	-761	-10,7
Abgang	867	-30	-3,3	-238	-21,5	6.221	-590	-8,7
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	860	-19	-2,2	-233	-21,3	6.147	-605	-9,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	8.878	100	132	1,5	1.267	16,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	138	1,6	2	1,5	4	3,0
Fertigungsberufe	457	5,1	-14	-3,0	66	16,9
Fertigungstechnische Berufe	570	6,4	11	2,0	184	47,7
Bau- und Ausbauberufe	381	4,3	10	2,7	82	27,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	592	6,7	-9	-1,5	100	20,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	454	5,1	22	5,1	64	16,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	564	6,4	8	1,4	98	21,0
Handelsberufe	840	9,5	4	0,5	139	19,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	817	9,2	5	0,6	160	24,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	324	3,6	3	0,9	36	12,5
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	284	3,2	-3	-1,0	59	26,2
Sicherheitsberufe	784	8,8	6	0,8	99	14,5
Verkehrs- und Logistikberufe	1.145	12,9	4	0,4	105	10,1
Reinigungsberufe	539	6,1	-5	-0,9	-11	-2,0
Keine Angabe	989	11,1	88	9,8	82	9,0
Gemeldete Arbeitsstellen	6.739	100	55	0,8	-782	-10,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	339	5,0	1	0,3	-20	-5,6
Fertigungsberufe	703	10,4	4	0,6	-83	-10,6
Fertigungstechnische Berufe	934	13,9	10	1,1	-146	-13,5
Bau- und Ausbauberufe	507	7,5	-5	-1,0	-49	-8,8
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	598	8,9	-14	-2,3	-102	-14,6
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	513	7,6	3	0,6	-62	-10,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	337	5,0	19	6,0	-72	-17,6
Handelsberufe	765	11,4	-16	-2,0	57	8,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	327	4,9	-6	-1,8	-64	-16,4
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	417	6,2	28	7,2	46	12,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	205	3,0	-15	-6,8	-122	-37,3
Sicherheitsberufe	73	1,1	2	2,8	-10	-12,0
Verkehrs- und Logistikberufe	890	13,2	69	8,4	-103	-10,4
Reinigungsberufe	131	1,9	-25	-16,0	-52	-28,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

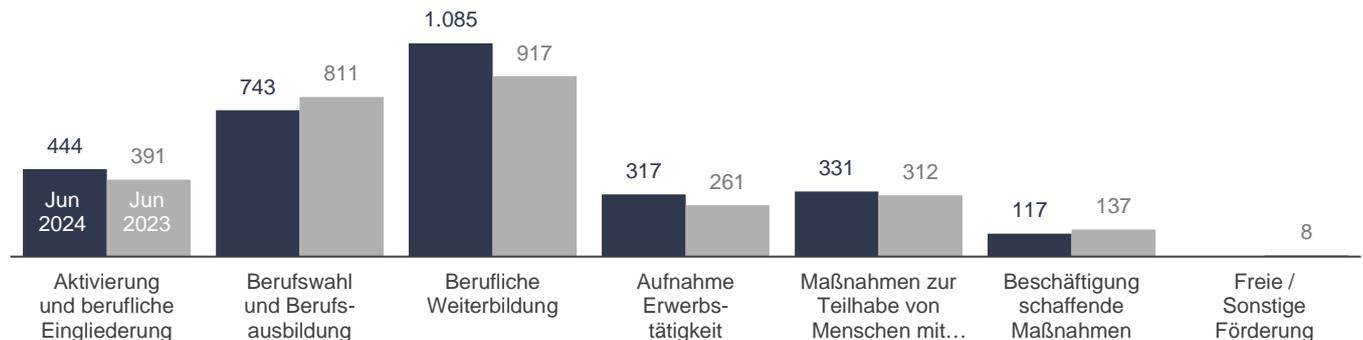
Agentur für Arbeit Würzburg

Juni 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	360	-103	-22,2	26	7,8	2.475	263	11,9
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-28	-75,7	-11	-55,0	306	15	5,2
Berufliche Weiterbildung	96	-33	-25,6	-17	-15,0	826	164	24,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	40	6	17,6	-14	-25,9	273	43	18,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	35	7	25,0	10	40,0	208	26	14,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	38	23	153,3	7	22,6	113	15	15,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-5	-100,0	5	-15	-75,0
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	444	-14	-3,1	53	13,6	451	31	7,2
Berufswahl und Berufsausbildung	743	-15	-2,0	-68	-8,4	740	-61	-7,6
Berufliche Weiterbildung	1.085	-2	-0,2	168	18,3	1.025	111	12,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	317	18	6,0	56	21,5	293	47	18,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	331	1	0,3	19	6,1	335	12	3,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	117	-11	-8,6	-20	-14,6	128	-16	-11,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	2	-5	-72,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	247	-64	-20,6	-32	-11,5	1.687	49	3,0
Berufswahl und Berufsausbildung	34	-22	-39,3	6	21,4	319	24	8,1
Berufliche Weiterbildung	108	-27	-20,0	-1	-0,9	705	45	6,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	39	-	-	-4	-9,3	253	41	19,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	3	16,7	10	90,9	121	23	23,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	39	31	x	-4	-9,3	111	7	6,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	3	-4	-57,1

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

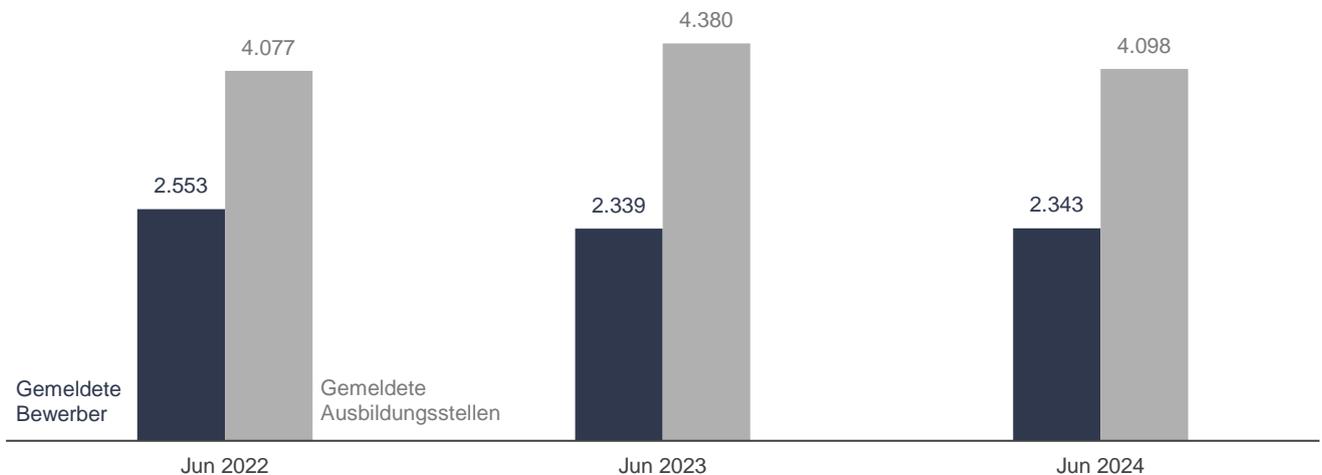
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Würzburg
Juni 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg 2.343 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, etwa so viele wie im Vorjahreszeitraum (+4). Zugleich gab es 4.098 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 282 (-6%). Ende Juni waren 801 Bewerber noch unversorgt und 1.977 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+87 oder +12%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-295 oder -13%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.343	4	0,2	2.339	2.553
versorgte Bewerber	1.542	-83	-5,1	1.625	1.776
einmündende Bewerber	990	-57	-5,4	1.047	1.071
andere ehemalige Bewerber	395	-36	-8,4	431	483
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	157	10	6,8	147	222
unversorgte Bewerber	801	87	12,2	714	777
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.098	-282	-6,4	4.380	4.077
betriebliche Ausbildungsstellen	4.074	-205	-4,8	4.279	3.995
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	24	-77	-76,2	101	82
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.977	-295	-13,0	2.272	2.022
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,75	x	x	1,87	1,60
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	2,47	x	x	3,18	2,60

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind eingeschränkt möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg (Arbeitsort)

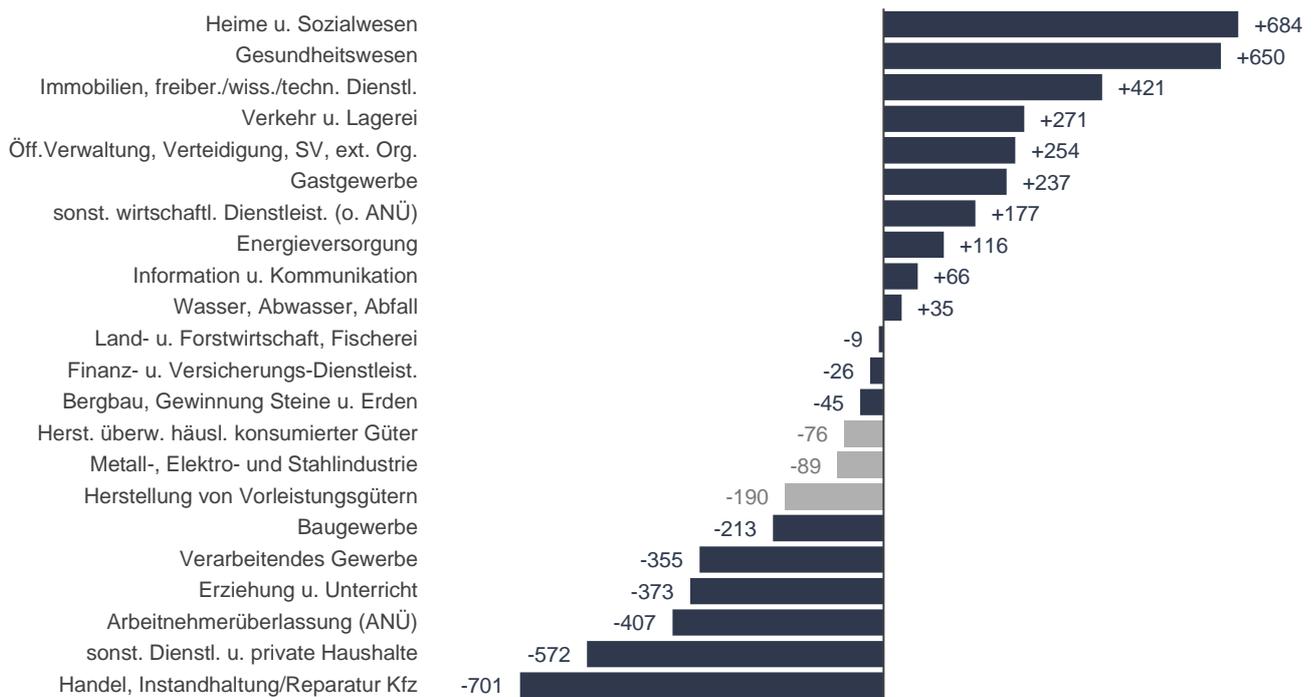
Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 220.585. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ wenig verändert (+210 oder +0,1%); im Vorquartal hatte es relativ praktisch keine Veränderung gegeben (+109). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+684 oder +4,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (-701 oder -2,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Dez 2023 / Dez 2022	
	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	220.585	222.105	220.432	219.870	220.375	210	0,1
52,0% Männer	114.643	116.005	115.059	114.575	114.652	-9	-0,0
48,0% Frauen	105.942	106.100	105.373	105.295	105.723	219	0,2
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	24.203	24.923	23.442	23.785	24.582	-379	-1,5
64,9% 25 bis unter 55 Jahre	143.205	144.245	144.342	144.045	144.118	-913	-0,6
23,0% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	50.690	50.589	50.345	49.846	49.496	1.194	2,4
66,8% Vollzeit	147.293	149.228	147.723	147.711	148.057	-764	-0,5
33,2% Teilzeit	73.292	72.877	72.709	72.159	72.318	974	1,3
88,1% Deutsche	194.331	195.371	194.105	194.373	195.774	-1.443	-0,7
11,9% Ausländer	26.254	26.734	26.327	25.497	24.601	1.653	6,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Würzburg
Juni 2024

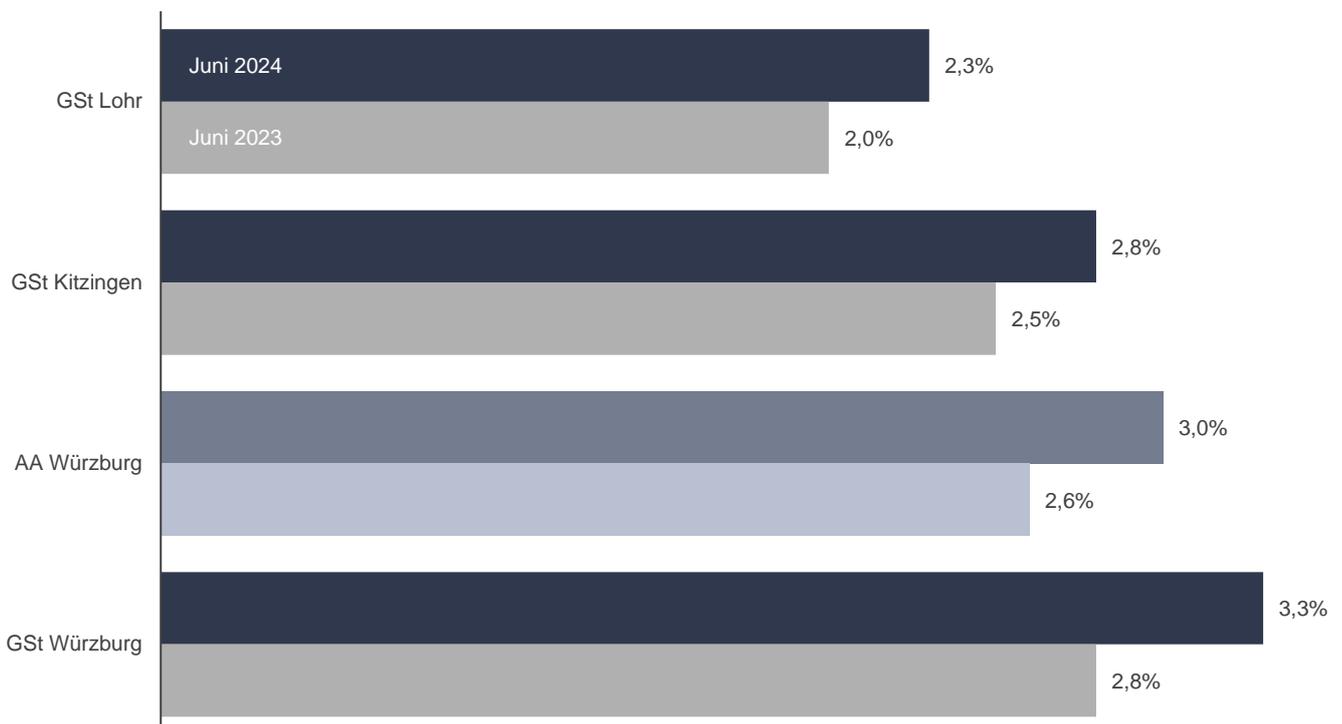
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Juni relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Kitzingen; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 14%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Würzburg mit einer Zunahme von 18%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Juni 2024 von 2,3% in Lohr bis 3,3% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 125 auf 5.654 Personen gestiegen. Das waren 847 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 3,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%. Dabei meldeten sich 1.405 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 181 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.293 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+55). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 9.210 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 972 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 8.807 Abmeldungen von Arbeitslosen (+784). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni geringfügig gesunken, und zwar um 2 auf 4.162; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 657 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 595 neue Arbeitsstellen, 163 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 4.018 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 662.

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.358	10.077	10.029	281	2,8	851	9,0	7,5	7,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.654	5.529	5.521	125	2,3	847	17,6	14,5	11,5
54,3% Männer	3.069	3.026	3.010	43	1,4	532	21,0	19,9	15,7
45,7% Frauen	2.585	2.503	2.511	82	3,3	315	13,9	8,5	6,9
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	495	508	546	-13	-2,6	90	22,2	17,9	24,9
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	97	90	110	7	7,8	34	54,0	18,4	39,2
32,9% 50 Jahre und älter	1.859	1.819	1.834	40	2,2	219	13,4	9,1	7,6
25,1% dar. 55 Jahre und älter	1.421	1.379	1.385	42	3,0	211	17,4	12,9	10,3
22,5% Langzeitarbeitslose	1.271	1.261	1.277	10	0,8	42	3,4	8,3	7,8
8,6% Schwerbehinderte Menschen	487	484	473	3	0,6	52	12,0	4,8	2,6
34,2% Ausländer	1.932	1.853	1.844	79	4,3	354	22,4	16,8	11,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.405	1.438	1.665	-33	-2,3	181	14,8	18,1	12,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	553	622	699	-69	-11,1	73	15,2	17,8	14,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	379	357	465	22	6,2	81	27,2	15,9	19,5
15 bis unter 25 Jahre	181	208	251	-27	-13,0	12	7,1	15,6	15,7
55 Jahre und älter	220	206	239	14	6,8	33	17,6	12,0	5,8
seit Jahresbeginn	9.210	7.805	6.367	x	x	972	11,8	11,3	9,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.293	1.426	1.590	-133	-9,3	55	4,4	6,4	6,7
dar. in Erwerbstätigkeit	482	545	683	-63	-11,6	20	4,3	1,9	15,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	298	290	331	8	2,8	17	6,0	3,2	10,0
15 bis unter 25 Jahre	187	229	221	-42	-18,3	-6	-3,1	24,5	-7,1
55 Jahre und älter	191	221	249	-30	-13,6	-18	-8,6	-2,2	-1,2
seit Jahresbeginn	8.807	7.514	6.088	x	x	784	9,8	10,7	11,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	3,2	3,2	x	x	x	2,8	2,8	2,9
Männer	3,5	3,4	3,4	x	x	x	2,9	2,9	3,0
Frauen	3,1	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,8	2,9
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,5	2,7	x	x	x	2,0	2,1	2,2
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,8	2,2	x	x	x	1,3	1,5	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,0	3,0	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,6	3,7	x	x	x	3,3	3,3	3,4
Ausländer	9,7	9,3	10,0	x	x	x	8,5	8,6	9,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,1	3,1	3,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	595	647	597	-52	-8,0	-163	-21,5	-18,9	-30,8
Zugang seit Jahresbeginn	4.018	3.423	2.776	x	x	-662	-14,1	-12,7	-11,1
Bestand	4.162	4.164	4.101	-2	-0,0	-657	-13,6	-14,3	-16,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 40 auf 2.954 Personen gestiegen. Das waren 601 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 842 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 81 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 791 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+84). Seit Beginn des Jahres gab es 5.990 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 553 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.642 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+454).

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.230	5.003	4.946	227	4,5	799	18,0	17,2	18,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.954	2.914	2.914	40	1,4	601	25,5	25,2	22,1
56,8% Männer	1.678	1.673	1.688	5	0,3	355	26,8	28,1	24,8
43,2% Frauen	1.276	1.241	1.226	35	2,8	246	23,9	21,4	18,7
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	284	298	318	-14	-4,7	71	33,3	36,7	47,2
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	41	36	42	5	13,9	20	95,2	33,3	68,0
36,1% 50 Jahre und älter	1.066	1.045	1.052	21	2,0	132	14,1	11,9	10,2
29,2% dar. 55 Jahre und älter	864	853	859	11	1,3	107	14,1	11,5	10,8
9,6% Langzeitarbeitslose	283	278	274	5	1,8	34	13,7	14,4	4,6
8,7% Schwerbehinderte Menschen	256	246	248	10	4,1	42	19,6	9,3	14,3
19,7% Ausländer	583	588	584	-5	-0,9	162	38,5	37,7	32,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	842	902	1.050	-60	-6,7	81	10,6	15,6	9,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	498	558	630	-60	-10,8	72	16,9	16,5	11,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	164	159	215	5	3,1	-1	-0,6	0,6	0,5
15 bis unter 25 Jahre	115	141	159	-26	-18,4	13	12,7	23,7	8,9
55 Jahre und älter	133	140	163	-7	-5,0	6	4,7	-1,4	-1,2
seit Jahresbeginn	5.990	5.148	4.246	x	x	553	10,2	10,1	9,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	791	869	1.042	-78	-9,0	84	11,9	5,6	6,7
dar. in Erwerbstätigkeit	368	420	572	-52	-12,4	-3	-0,8	-4,3	15,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	136	177	9	6,6	21	16,9	4,6	-5,3
15 bis unter 25 Jahre	117	144	139	-27	-18,8	13	12,5	35,8	-15,2
55 Jahre und älter	124	147	178	-23	-15,6	-13	-9,5	-5,2	-8,2
seit Jahresbeginn	5.642	4.851	3.982	x	x	454	8,8	8,3	8,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,5	1,5	1,6
Frauen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,8	x	x	x	0,4	0,5	0,5
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Ausländer	2,9	3,0	3,2	x	x	x	2,3	2,3	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,5	1,5	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg
 Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 85 auf 2.700 Personen gestiegen. Das waren 246 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,4%.

Dabei meldeten sich 563 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 100 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 502 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 29 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 3.220 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 419 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 3.165 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+330).

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.128	5.074	5.083	54	1,1	52	1,0	-0,6	-1,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.700	2.615	2.607	85	3,3	246	10,0	4,6	1,6
51,5% Männer	1.391	1.353	1.322	38	2,8	177	14,6	11,2	5,8
48,5% Frauen	1.309	1.262	1.285	47	3,7	69	5,6	-1,7	-2,4
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	211	210	228	1	0,5	19	9,9	-1,4	3,2
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	54	68	2	3,7	14	33,3	10,2	25,9
29,4% 50 Jahre und älter	793	774	782	19	2,5	87	12,3	5,4	4,4
20,6% dar. 55 Jahre und älter	557	526	526	31	5,9	104	23,0	15,4	9,4
36,6% Langzeitarbeitslose	988	983	1.003	5	0,5	8	0,8	6,7	8,7
8,6% Schwerbehinderte Menschen	231	238	225	-7	-2,9	10	4,5	0,4	-7,8
50,0% Ausländer	1.349	1.265	1.260	84	6,6	192	16,6	9,1	3,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	563	536	615	27	5,0	100	21,6	22,4	18,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	55	64	69	-9	-14,1	1	1,9	30,6	50,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	215	198	250	17	8,6	82	61,7	32,0	42,9
15 bis unter 25 Jahre	66	67	92	-1	-1,5	-1	-1,5	1,5	29,6
55 Jahre und älter	87	66	76	21	31,8	27	45,0	57,1	24,6
seit Jahresbeginn	3.220	2.657	2.121	x	x	419	15,0	13,6	11,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	502	557	548	-55	-9,9	-29	-5,5	7,7	6,8
dar. in Erwerbstätigkeit	114	125	111	-11	-8,8	23	25,3	30,2	15,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	153	154	154	-1	-0,6	-4	-2,5	2,0	35,1
15 bis unter 25 Jahre	70	85	82	-15	-17,6	-19	-21,3	9,0	10,8
55 Jahre und älter	67	74	71	-7	-9,5	-5	-6,9	4,2	22,4
seit Jahresbeginn	3.165	2.663	2.106	x	x	330	11,6	15,6	17,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,5	1,5
Männer	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Frauen	1,6	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,0	1,0	1,1	x	x	x	1,0	1,1	1,1
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,1	1,4	x	x	x	0,8	1,0	1,2
50 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,2	1,3	1,3
Ausländer	6,8	6,4	6,8	x	x	x	6,3	6,3	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni um 19 auf 1.511 Personen gestiegen. Das waren 189 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%. Dabei meldeten sich 370 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 343 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-66). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.764 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 235 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.697 Abmeldungen von Arbeitslosen (+252).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni geringfügig gestiegen, und zwar um 5 auf 1.352; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 38 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 140 neue Arbeitsstellen, 31 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.019 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 239.

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.719	2.695	2.688	24	0,9	268	10,9	11,0	12,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.511	1.492	1.524	19	1,3	189	14,3	11,2	13,4
57,1% Männer	863	869	880	-6	-0,7	161	22,9	23,3	23,1
42,9% Frauen	648	623	644	25	4,0	28	4,5	-2,2	2,4
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	153	148	156	5	3,4	42	37,8	32,1	28,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	29	35	-2	-6,9	3	12,5	20,8	20,7
41,5% 50 Jahre und älter	627	599	616	28	4,7	84	15,5	12,4	22,5
32,7% dar. 55 Jahre und älter	494	476	490	18	3,8	110	28,6	25,9	37,6
19,6% Langzeitarbeitslose	296	290	289	6	2,1	35	13,4	27,8	29,0
11,2% Schwerbehinderte Menschen	169	164	154	5	3,0	36	27,1	33,3	15,8
30,6% Ausländer	462	474	480	-12	-2,5	17	3,8	-3,5	-5,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	370	465	518	-95	-20,4	-22	-5,6	19,8	16,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	157	198	236	-41	-20,7	-25	-13,7	5,3	32,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	70	113	104	-43	-38,1	-12	-14,6	41,3	-7,1
15 bis unter 25 Jahre	53	73	73	-20	-27,4	-5	-8,6	35,2	35,2
55 Jahre und älter	81	82	123	-1	-1,2	10	14,1	-2,4	48,2
seit Jahresbeginn	2.764	2.394	1.929	x	x	235	9,3	12,0	10,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	343	499	515	-156	-31,3	-66	-16,1	29,9	20,3
dar. in Erwerbstätigkeit	111	177	208	-66	-37,3	-19	-14,6	39,4	23,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	94	97	-30	-31,9	-33	-34,0	-4,1	18,3
15 bis unter 25 Jahre	46	74	79	-28	-37,8	-8	-14,8	19,4	29,5
55 Jahre und älter	64	99	117	-35	-35,4	-7	-9,9	54,7	12,5
seit Jahresbeginn	2.697	2.354	1.855	x	x	252	10,3	15,6	12,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Männer	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Frauen	2,5	2,4	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,6
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,5	2,6	x	x	x	1,9	1,9	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,3	1,4	1,7	x	x	x	1,1	1,1	1,5
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,0	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,7	x	x	x	2,9	2,9	2,8
Ausländer	6,5	6,7	7,2	x	x	x	6,7	7,4	9,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	140	200	189	-60	-30,0	-31	-18,1	-32,9	3,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.019	879	679	x	x	-239	-19,0	-19,1	-13,9
Bestand	1.352	1.347	1.303	5	0,4	-38	-2,7	-1,5	-2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 14 auf 881 Personen gestiegen. Das waren 170 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,3%.

Dabei meldeten sich 232 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 201 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-49). Seit Beginn des Jahres gab es 1.864 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 145 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.769 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+135).

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.593	1.572	1.557	21	1,3	319	25,0	24,5	27,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	881	867	906	14	1,6	170	23,9	21,1	31,1
60,0% Männer	529	528	541	1	0,2	121	29,7	31,3	34,9
40,0% Frauen	352	339	365	13	3,8	49	16,2	8,0	25,9
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	88	80	87	8	10,0	37	72,5	31,1	42,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	15	14	18	1	7,1	8	114,3	133,3	125,0
46,8% 50 Jahre und älter	412	390	401	22	5,6	79	23,7	18,5	31,9
37,9% dar. 55 Jahre und älter	334	323	334	11	3,4	89	36,3	32,9	49,1
9,1% Langzeitarbeitslose	80	85	78	-5	-5,9	14	21,2	32,8	13,0
12,1% Schwerbehinderte Menschen	107	104	99	3	2,9	28	35,4	36,8	23,8
20,3% Ausländer	179	183	191	-4	-2,2	39	27,9	15,8	21,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	232	300	368	-68	-22,7	-25	-9,7	6,4	41,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	127	170	211	-43	-25,3	-31	-19,6	4,3	44,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	56	74	-21	-37,5	-13	-27,1	-6,7	32,1
15 bis unter 25 Jahre	35	53	58	-18	-34,0	5	16,7	23,3	141,7
55 Jahre und älter	52	57	89	-5	-8,8	8	18,2	-16,2	67,9
seit Jahresbeginn	1.864	1.632	1.332	x	x	145	8,4	11,6	12,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	201	326	341	-125	-38,3	-49	-19,6	35,3	15,2
dar. in Erwerbstätigkeit	85	142	169	-57	-40,1	-21	-19,8	36,5	13,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	62	60	-26	-41,9	-14	-28,0	10,7	-1,6
15 bis unter 25 Jahre	25	52	53	-27	-51,9	-8	-24,2	30,0	12,8
55 Jahre und älter	38	68	86	-30	-44,1	-5	-11,6	44,7	7,5
seit Jahresbeginn	1.769	1.568	1.242	x	x	135	8,3	13,3	8,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,3	1,3	1,3
Männer	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,4	1,4	1,4
Frauen	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,2
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,3	1,5	x	x	x	0,9	1,0	1,1
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,9	x	x	x	0,3	0,3	0,4
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,5
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,6	x	x	x	1,9	1,9	1,7
Ausländer	2,5	2,6	2,9	x	x	x	2,1	2,4	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 5 auf 630 Personen gestiegen. Das waren 19 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 138 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 3 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 142 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 17 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 900 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 90 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 928 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+117).

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.126	1.123	1.131	3	0,3	-51	-4,3	-3,6	-2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	630	625	618	5	0,8	19	3,1	-0,2	-5,4
53,0% Männer	334	341	339	-7	-2,1	40	13,6	12,5	8,0
47,0% Frauen	296	284	279	12	4,2	-21	-6,6	-12,1	-17,7
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	65	68	69	-3	-4,4	5	8,3	33,3	15,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	12	15	17	-3	-20,0	-5	-29,4	-16,7	-19,0
34,1% 50 Jahre und älter	215	209	215	6	2,9	5	2,4	2,5	8,0
25,4% dar. 55 Jahre und älter	160	153	156	7	4,6	21	15,1	13,3	18,2
34,3% Langzeitarbeitslose	216	205	211	11	5,4	21	10,8	25,8	36,1
9,8% Schwerbehinderte Menschen	62	60	55	2	3,3	8	14,8	27,7	3,8
44,9% Ausländer	283	291	289	-8	-2,7	-22	-7,2	-12,6	-18,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	138	165	150	-27	-16,4	3	2,2	55,7	-19,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	30	28	25	2	7,1	6	25,0	12,0	-21,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	57	30	-22	-38,6	1	2,9	185,0	-46,4
15 bis unter 25 Jahre	18	20	15	-2	-10,0	-10	-35,7	81,8	-50,0
55 Jahre und älter	29	25	34	4	16,0	2	7,4	56,3	13,3
seit Jahresbeginn	900	762	597	x	x	90	11,1	12,9	4,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	142	173	174	-31	-17,9	-17	-10,7	21,0	31,8
dar. in Erwerbstätigkeit	26	35	39	-9	-25,7	2	8,3	52,2	95,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	28	32	37	-4	-12,5	-19	-40,4	-23,8	76,2
15 bis unter 25 Jahre	21	22	26	-1	-4,5	-	-	-	85,7
55 Jahre und älter	26	31	31	-5	-16,1	-2	-7,1	82,4	29,2
seit Jahresbeginn	928	786	613	x	x	117	14,4	20,6	20,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,2	1,2
Männer	1,1	1,2	1,2	x	x	x	1,0	1,1	1,1
Frauen	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,3	1,3	1,4
15 bis unter 25 Jahre	1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,0	0,9	1,0
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,8	x	x	x	0,8	0,9	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,1	1,0	1,1	x	x	x	1,1	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,0
Ausländer	4,0	4,1	4,3	x	x	x	4,6	5,0	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Mai auf Juni um 12 auf 1.713 Personen verringert. Das waren 231 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%. Dabei meldeten sich 467 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 477 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+46). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.381 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 192 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 3.300 Abmeldungen von Arbeitslosen (+249). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Juni um 52 Stellen auf 1.225 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 87 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Juni 200 neue Arbeitsstellen, 8 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.066 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 58.

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.327	3.275	3.247	52	1,6	375	12,7	12,6	9,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.713	1.725	1.733	-12	-0,7	231	15,6	19,9	17,7
55,0% Männer	942	955	966	-13	-1,4	106	12,7	20,1	20,1
45,0% Frauen	771	770	767	1	0,1	125	19,3	19,6	14,8
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	155	169	188	-14	-8,3	-	-	22,5	22,9
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	28	41	-3	-10,7	-7	-21,9	-22,2	10,8
41,2% 50 Jahre und älter	706	676	668	30	4,4	51	7,8	9,6	1,1
32,2% dar. 55 Jahre und älter	551	535	532	16	3,0	40	7,8	10,3	2,5
19,0% Langzeitarbeitslose	326	326	324	-	-	44	15,6	16,8	17,0
11,0% Schwerbehinderte Menschen	189	192	192	-3	-1,6	-	-	11,0	5,5
30,1% Ausländer	515	534	534	-19	-3,6	144	38,8	43,9	47,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	467	531	639	-64	-12,1	-11	-2,3	8,6	25,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	180	195	241	-15	-7,7	8	4,7	14,7	7,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	110	147	157	-37	-25,2	-2	-1,8	8,1	45,4
15 bis unter 25 Jahre	61	71	104	-10	-14,1	-24	-28,2	-1,4	23,8
55 Jahre und älter	121	109	136	12	11,0	9	8,0	21,1	8,8
seit Jahresbeginn	3.381	2.914	2.383	x	x	192	6,0	7,5	7,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	477	539	643	-62	-11,5	46	10,7	1,9	24,1
dar. in Erwerbstätigkeit	164	195	223	-31	-15,9	18	12,3	14,0	16,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	134	177	-42	-31,3	-17	-15,6	-7,6	70,2
15 bis unter 25 Jahre	71	89	86	-18	-20,2	9	14,5	2,3	13,2
55 Jahre und älter	105	108	154	-3	-2,8	15	16,7	-13,6	9,2
seit Jahresbeginn	3.300	2.823	2.284	x	x	249	8,2	7,7	9,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Männer	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,1	2,0	2,1
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	1,9	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,3	2,5	x	x	x	2,1	1,8	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,1	1,6	x	x	x	1,2	1,4	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,1	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,5	2,8
Ausländer	8,0	8,3	8,9	x	x	x	6,2	6,2	6,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,2	2,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	200	227	170	-27	-11,9	8	4,2	16,4	-13,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.066	866	639	x	x	-58	-5,2	-7,1	-13,3
Bestand	1.225	1.173	1.082	52	4,4	-87	-6,6	-10,9	-19,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Mai auf Juni um 8 auf 898 Personen gestiegen. Das waren 89 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,1%.

Dabei meldeten sich 327 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 307 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+23). Seit Beginn des Jahres gab es 2.233 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 30 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.124 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+60).

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.797	1.739	1.722	58	3,3	287	19,0	16,5	12,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	898	890	927	8	0,9	89	11,0	11,8	10,5
58,8% Männer	528	523	543	5	1,0	45	9,3	15,2	13,1
41,2% Frauen	370	367	384	3	0,8	44	13,5	7,3	7,0
11,2% 15 bis unter 25 Jahre	101	111	124	-10	-9,0	-3	-2,9	18,1	21,6
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	14	16	24	-2	-12,5	-3	-17,6	-11,1	41,2
47,8% 50 Jahre und älter	429	408	405	21	5,1	31	7,8	5,2	-4,7
39,3% dar. 55 Jahre und älter	353	342	340	11	3,2	20	6,0	3,3	-5,0
9,0% Langzeitarbeitslose	81	90	86	-9	-10,0	6	8,0	9,8	6,2
12,2% Schwerbehinderte Menschen	110	112	113	-2	-1,8	16	17,0	25,8	10,8
15,7% Ausländer	141	138	158	3	2,2	34	31,8	34,0	51,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	327	328	422	-1	-0,3	19	6,2	7,9	15,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	160	178	219	-18	-10,1	13	8,8	14,1	5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	75	66	91	9	13,6	18	31,6	20,0	26,4
15 bis unter 25 Jahre	49	56	80	-7	-12,5	-11	-18,3	5,7	27,0
55 Jahre und älter	89	76	102	13	17,1	8	9,9	8,6	7,4
seit Jahresbeginn	2.233	1.906	1.578	x	x	30	1,4	0,6	-0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	307	353	402	-46	-13,0	23	8,1	3,8	3,9
dar. in Erwerbstätigkeit	128	160	186	-32	-20,0	4	3,2	8,8	9,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	72	86	-22	-30,6	-	-	4,3	13,2
15 bis unter 25 Jahre	54	67	68	-13	-19,4	11	25,6	9,8	-1,4
55 Jahre und älter	77	73	117	4	5,5	1	1,3	-20,7	-1,7
seit Jahresbeginn	2.124	1.817	1.464	x	x	60	2,9	2,1	1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,1	1,1	1,2
Männer	1,3	1,3	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,2
Frauen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,0	1,1
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,9	x	x	x	0,7	0,7	0,7
50 bis unter 65 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,5
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,8	1,7	1,9
Ausländer	2,2	2,1	2,6	x	x	x	1,8	1,7	1,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,2	1,2	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr
 Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Mai auf Juni um 20 auf 815 Personen verringert. Das waren 142 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 1,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 0,9%.

Dabei meldeten sich 140 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 30 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 170 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 23 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.148 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 162 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.176 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+189).

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.530	1.536	1.525	-6	-0,4	88	6,1	8,6	6,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	815	835	806	-20	-2,4	142	21,1	29,9	27,3
50,8% Männer	414	432	423	-18	-4,2	61	17,3	26,7	30,6
49,2% Frauen	401	403	383	-2	-0,5	81	25,3	33,4	23,9
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	54	58	64	-4	-6,9	3	5,9	31,8	25,5
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	12	17	-1	-8,3	-4	-26,7	-33,3	-15,0
34,0% 50 Jahre und älter	277	268	263	9	3,4	20	7,8	17,0	11,4
24,3% dar. 55 Jahre und älter	198	193	192	5	2,6	20	11,2	25,3	19,3
30,1% Langzeitarbeitslose	245	236	238	9	3,8	38	18,4	19,8	21,4
9,7% Schwerbehinderte Menschen	79	80	79	-1	-1,3	-16	-16,8	-4,8	-1,3
45,9% Ausländer	374	396	376	-22	-5,6	110	41,7	47,8	45,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	140	203	217	-63	-31,0	-30	-17,6	9,7	51,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	20	17	22	3	17,6	-5	-20,0	21,4	37,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	81	66	-46	-56,8	-20	-36,4	-	83,3
15 bis unter 25 Jahre	12	15	24	-3	-20,0	-13	-52,0	-21,1	14,3
55 Jahre und älter	32	33	34	-1	-3,0	1	3,2	65,0	13,3
seit Jahresbeginn	1.148	1.008	805	x	x	162	16,4	23,5	27,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	170	186	241	-16	-8,6	23	15,6	-1,6	84,0
dar. in Erwerbstätigkeit	36	35	37	1	2,9	14	63,6	45,8	68,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	62	91	-20	-32,3	-17	-28,8	-18,4	225,0
15 bis unter 25 Jahre	17	22	18	-5	-22,7	-2	-10,5	-15,4	157,1
55 Jahre und älter	28	35	37	-7	-20,0	14	100,0	6,1	68,2
seit Jahresbeginn	1.176	1.006	820	x	x	189	19,1	19,8	26,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,9	0,9
Männer	1,1	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,9	0,8
Frauen	1,2	1,2	1,1	x	x	x	0,9	0,9	0,9
15 bis unter 25 Jahre	0,7	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,6	0,7
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,5	0,7	x	x	x	0,6	0,7	0,8
50 bis unter 65 Jahre	1,0	0,9	0,9	x	x	x	0,9	0,8	0,8
55 bis unter 65 Jahre	1,0	1,0	1,0	x	x	x	0,9	0,8	0,9
Ausländer	5,8	6,1	6,3	x	x	x	4,4	4,5	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,2	1,3	1,2	x	x	x	1,0	1,0	1,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.